

Neue Leitung im Porsche Motorsport

Dieser Artikel gibt den Stand zum Zeitpunkt seiner Veröffentlichung wieder. Der Inhalt kann inzwischen veraltet sein.

08/07/2014 Dr.-Ing. Frank-Steffen Walliser übernimmt zum 1. Oktober 2014 die Leitung Motorsport der Porsche AG. Seine Funktion als Projektleiter 918 Spyder behält der 44-Jährige weiter bei.

Frank-Steffen Walliser tritt die Nachfolge von Hartmut Kristen (59) an, der künftig beratend für den Vorstand Forschung und Entwicklung tätig sein wird.

Kristen ist ein Porsche-Urgestein. Der gebürtige Berliner trat 1983 in das Unternehmen ein und war von 1994 an für die Kundensportaktivitäten und die GT-Fahrzeuge verantwortlich. 2004 übernahm er die Leitung des Porsche Motorsports. In dieser Funktion setzte er nicht nur im Spitzensport erfolgreich Akzente, etwa mit dem Sportprototypen RS Spyder in der American Le Mans Series und dem innovativen 911 GT3 R Hybrid. Ein Erfolgsmodell war auch der 911 GT3 RSR, mit dem Kundenteams unter anderem zahlreiche Klassensiege bei den 24 Stunden von Le Mans holten.

Neben dem Ausbau der weltweiten Kundensportaktivitäten, für ihn „das Rückgrat des Porsche-Motorsports“, lag ihm auch die Förderung hoffnungsvoller Rennfahrertalente ganz besonders am Herzen. Unter seiner Regie entstand die wohl umfangreichste Nachwuchsförderung im Motorsport. So verstärken fünf ehemalige Porsche-Junioren heute den aktuellen Werksfahrerkader. 2013 führte Hartmut Kristen den Werkseinsatz des neuen Porsche 911 RSR in Le Mans zum Klassen-Doppelsieg.

Die Saison 2014 begann für ihn und sein Team mit Siegen des erfolgreich weiterentwickelten 911 RSR in den USA bei den Langstreckenklassikern in Daytona und Sebring.

Für Dr.-Ing. Frank-Steffen Walliser ist der Porsche Motorsport ein vertrautes Terrain. Der studierte Maschinenbauingenieur mit Schwerpunkt Verbrennungsmotoren und Technologiemanagement war von 2003 bis 2008 Leiter Motorsport Strategie. Als Gesamtprojektleiter 918 Spyder verantwortete der gebürtige Stuttgarter von November 2010 an die Entwicklung des wegweisenden Supersportwagens von Porsche, der auf der Nürburgring Nordschleife mit 6 Minuten und 57 Sekunden den Rundenrekord für straßenzugelassene Seriensportwagen hält. Walliser ist verheiratet und Vater von zwei Kindern.

Als Porsche-Motorsportchef ist er für die weltweiten Motorsportaktivitäten im GT-Bereich sowie für die GT Seriensportwagen verantwortlich. Der Bereich LMP1 mit dem Einsatz des Porsche 919 Hybrid in der Sportwagen-Weltmeisterschaft WEC und bei den 24 Stunden von Le Mans wird weiterhin von Fritz Enzinger geleitet.

Linksammlung

Link zu diesem Artikel
https://newsroom.porsche.com/de/unternehmen/neue-leitung-im-porsche-motorsport-10364.html

Media Package
https://pmdb.porsche.de/newsroomzips/98e58ce0-1604-4e84-a11d-6318f2bbfbad.zip

Dr. Ing. h.c. F. Porsche Aktiengesellschaft
Porscheplatz 1
70435 Stuttgart